

Freudentanz (d=100) a legg a triolisch: $\text{♩} = \text{♩♩}$
L32

Gesang/Git
vergl. Kl./Git.
u. Kb/Git.

Tele-VI. a.p.

3, 4, 1, 2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11

1. Nämlich vor des Meisters Haus (Fluß ein Wasser mit Gebrause) übers Wasser führt ein Steg, u. darüber geht der Weg. Max u. Moritz, gar nicht läge,
2. "He heraus! du Ziegenböck!" schnieder, schnieder, meck, meck, meck! "Alles könnte Böck ertragen, ohne nur ein Wort zu sagen; Aber wenn er dies erfuh'r."

A A A7 E7 E7 E7 E7 E E7 A D A
mp mf

13, 15, 17, 19, 21

jagen heimlich mit der Säge, ritzeratze, voller Tücke in die Brücke eine Lücke. Als nun diese Tat vorbei, hört man plötzlich ein Geschmerz
ging's ihm wider die Natur. Schnelle springt er mit der Elle über seiner Hauser Schwelle. Denn schon wieder ihm zum Leideck tönt ein lautes: "Meck, meck, meck!"

A G° H7 E A E7 D7 A° E7 A E7 E7 A7 D A E7 A
mp mf

23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41

3. Und schon ist er auf der Brücke knacks! Die Brücke geht in Stücke; wieder tönt es "Meck meck meck!" Plumps! Da ist der Schneider weg! Grad als dieses vorgekommen
4. Übrigens bei alledem ist so etwas nicht bequem; Wie denn Böck von der Geschichte auch das Magen drücken kriegte. Hoch ist hier Frau Böck zu preisen!

A A A7 E7 E7 E7 E7 E E7 A D A
mf f

33, 35, 37, 39, 41

kommt ein Gänsenpaar geschwommen, welcher Böck in Todeshast kramphhaft bei den Beinen foßt. Beide Gänse in der Hand, flattert er auf trocknes Land.
Denn ein heißes Bügeleisen, auf den kalten Leib gebracht, hat es wieder gut gemacht. Bald im Dorf hinauf, hinunter, heißes Böck ist wieder munter.

A G° H7 E A E7 D7 A° E7 A E7 E7 A7 D A E7 A
mf f

kein vi

43, 45

Bald im Dorf hinauf hinunter, hieß es: Böck ist wieder munter!!
(Dieses war der dritte Streich, doch der vierte folgt sogleich.)

E7 E7 E A7 D7 A E7 H7 E7 A
f